

FRANK NEULAND

Deutsches Liedgut zum Fasching

„Ja, ja, wir fahrn, fahrn, fahrn,
So gerne mit der Geisterbahn...“

Zunächst: Liebe Österreicher! Ich will euch nicht bevormunden. Ihr wisst selbst, was ihr von euren Politgrößen zu halten habt. Deshalb beziehe ich mich in meinem Artikel auf Deutschlands Politfossile, von denen wir in diesen unseren blühenden Landschaften der verbrecherischen Auswüchse und des böartigen politischen Unfugs mehr als genug haben.

Betrachten wir mal die übelsten dieser Spezies und listen sie auf. An der Spitze steht unangefochten und mit weitem Abstand Mutti Merkel, die Allherrliche, für die das deutsche Volk, und sogar die leibeigenen Mitglieder ihrer ReGIERung nur nützliche Idioten sind. Nützlich das Volk betreffend bedeutet, sie kann es ausbeuten, um die Früchte seiner Arbeit bringen. Zehn Jahre lecken an der Macht ist für sie im Ergebnis so, wie kiloweiser Zuckerkonsum durch einen Diabetiker. Ja, und nun hat Mutti Diabetes im Endstadium - in ihrem Gehirn. Dieses fordert deshalb immer größere Machtdosen an. So kam es zu einem Machtrausch ohnegleichen, als sie ihre Einladung an die Mühsamen und Beladenen dieser Welt aussprach: Oh, kommet zu uns reichen, wohlgemästeten Deutschen. Hier fließen Milch und Honig. Und dann strömten sie herbei. Und verachteten uns von Anfang an für unser Gutmenschentum, ganz zu schweigen von vielen gezeigten kriminellen Auswüchsen. Doch Mutti strahlte vor Glückseligkeit. Zumindest diese Menschen huldigten ihr, zweifelten nicht an ihrer Gottähnlichkeit. Zum Dank ließ sie sich sogar körperlich berühren und posierte für gemeinsame Selfies, was den Berührern vermutlich Schauer der Ehrfurcht den Rücken hinauf und hinunter jagte. Das veranlasste die Berührer, die Selfies weltweit zu versenden, was Mutti den Nicknamen „Jesusine“ eintrug.

Weiter geht's mit Wolfgang „Rolli“ Schäuble, der sich in letzter Zeit verdächtig ruhig verhält. Das musste etwas mit Geld zu tun haben. Und prompt kommt die Nachricht von der geplanten Beschränkung, nur noch bis zur Höhe von fünftausend Euro bar bezahlen zu dürfen. Welch ein verbrecherisches Bubenstück erster Güte! Nächste Haltestelle ist dann der Chip, implantiert in jeden Menschen (Politiker und Oberschicht bleiben natürlich außen vor), und wir sind rechtlose, dumme Ameisen, mit denen man nach Belieben alles machen kann. Übrigens: Es geht das Gerücht um, dass S. inzwischen Milliardär sein soll. Und mit dem Gott der Christen, aber seit geraumer Zeit auch mit dem Gott der Moslems (man weiß ja nie... - außerdem ist es besser, noch einen Trumpf im Ärmel zu haben) in intensiven Verhandlungen über den Kauf des ewigen Lebens für sich stehen soll. Dadurch könnte er sicherstellen, irgendwann doch noch Bundeskanzler der islamisch-totalitären, bunten (schwarz für die Frauen, weiß für die Männer) Republik Deutschistan zu werden.

Es folgt Seehofers Horsti. Er leidet. Warum? Weil ihn keiner nicht ernst nimmt (die doppelte Verneinung ist eine urbayerische sprachliche Eigenheit, die nur von eingeborenen Bayern benutzt werden darf). Auch der schlaue Zar Wladimir Wladimirowitsch trickst ihn aus. Er leidet vor allem an der frechen Mutti Merkel und am Jungbullen Markus Söder („Horch, der Franke“), der ihn partout schon seit langem politisch beerben möchte, so dass ihn letztthin in Kreuth fast ein Schlagerl getroffen hätte. Zum Glück war es dann nur der blöde Kreislauf, der schlapp gemacht hatte. Ja, Seehofers Horsti, auf Dauer reicht es halt nicht, immer nur des eigenen Machterhalts wegen zu taktieren was das Zeug hält und Warmblasen abzusondern. Jetzt, wo mehrere Millionen Bereicherer in den Startlöchern stehen, geht ihm wahrscheinlich der A.... auf Grundeis. Tschau, Horsti!

Ach, Thomas die Misere. Du graues Mäuschen. Du tust mir fast schon leid. Geh doch endlich in Rente, lass dich nicht mehr als Müllschlucker missbrauchen. Und überwache deine eventuell vorhandene Familie, wenn du das unbedingt brauchst, um dein Selbstwertgefühl über Wasser zu halten.

Eine ganz taffe Person ist die Uschi von den Laien. Ein böser Mensch hat sie mal den Uterus der Nation genannt. Pfui! Ich distanziere mich von dieser Aussage. Nun, gelernt hat sie Ärztin. Wie war das noch mit dem hippokratischen Eid? Hat das was mit dem Hippopotamus amphibius zu tun. Nein. Vielmehr ist es das Gelöbnis, sein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen. Ja, wie verträgt sich das denn mit der Tatsache, dass sie übergelaufen ist zu den kriegslüsternden Henkern? Gar nicht. Aber darum geht es ihr auch nicht. Es geht darum, dass sie nach eigenem Eingeständnis einfach keine Lust mehr hatte, Kranke und deren Leid jeden Tag konsumieren zu müssen. Es ist doch ein viel schöneres Leben, Soldaten, das sind Schachfiguren in Uniform, hin- und herschieben zu können. Und kein Mensch regt sich über tödliche Ausfälle auf. Hurra!

Betrachten wir nun die Gruppe der keifenden, geifernden weiblichen Zecken: Sigi, genannt die Kugel, hält sich für die Vizekanzlerin. Kreischt wie eine alte Vettel. Mehr ist nicht vorhanden. Da ist Claudia, unser bestes Roth-Ross im Politstall, schon von anderem Kaliber. Soll sich mit Vorliebe im vorwiegend muslimisch geprägten Multi-Kulti-Mist suhlen. Das Quartett vervollständigen die tranig aussehende, des ständigen Kampfes gegen die Uneinsichtigen müde gewordene Katrin Göring-Eckhardt und das Mannweib Simone oder Peter. Allen vieren gemeinsam ist die unverschämte Lust am Ernten dort, wo sie nicht gesät haben. Des blöden Bürgers Geldbeutel zu erleichtern, um selbst nicht arbeiten und fleißig sein zu müssen.

Es gäbe schon noch einige Figuren, auf die ich eingehen könnte. Doch ich will den Leser nicht langweilen. Ab hier würde sich nämlich der Text wiederholen. Es wird allerhöchste Zeit, dieses verkommene Personal aus allen öffentlichen Ämtern zu entfernen. Sie können sich ja bei der Geisterbahn auf dem Münchner Oktoberfest bewerben. Aber würde sie dessen Betreiber akzeptieren?